

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 289

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne, exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annonces Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ansland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Wertpapiere). — Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le détenteur inconnu de la police d'assurance n^o 126478, contractée auprès de la compagnie «La Karlsruhe», société mutuelle d'assurances sur la vie, à Karlsruhe, par Jean-Frédéric Vögli, restaurateur, à Delémont, d'un montant de fr. 5000, est sommé de produire ce titre au greffe du tribunal de Delémont dans le délai d'un an, à partir de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 167^a)

Delémont, le 21 novembre 1911.

Le président du tribunal: Jos. Ceppi.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: 6 actions nominatives de fr. 100 chacune de la Société anonyme l'Industrielle, à Fribourg, savoir, en faveur primitive-ment de: M. J. Bellenot, n^o 18; M. Paul Gendré, à Fribourg, n^o 144; M. Nicolas Menetrey, à Fribourg, n^o 217; M. Jules Menetrey, à Fribourg, n^o 218; M. Joseph Sapin, à Arconciel, n^o 284; Melle. Marie Féguely, à Fribourg, n^o 135; toutes ces actions actuellement en faveur de M. Charles Wuilleret, à Fribourg, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, dans le délai de trois mois, dès la première publication. A ce défaut, l'annulation sera prononcée. (W 171^a)

Fribourg, le 22 novembre 1911.

Le président: M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Holzhandel und -Import. — 1911. 20. November. Die Firma Kaufmann & Götzle in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Oktober 1898, pag. 1925) verzeigt als Natur des Geschäftes: Holzhandlung, en gros und Holzimport. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1. Die Gesellschafter wohnen: Ernst Kaufmann in Zürich IV und Joh. Heinrich Götzle in Zürich V.

Kolonialwaren, Immobilien. — 20. November. Inhaberin der Firma R. Bünzli-Lang in Lindau ist Regula Bünzli, geb. Lang, von Maur, in Lindau. Kolonialwaren und Immobilienverkehr.

Manufakturwaren. — 20. November. Die Firma Roesli & Cie. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1546), Manufakturwaren en gros, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jacques Roesli, Kommanditär: Conrad Roesli, und damit die Prokuren Conrad Roesli und Gottfried Hausmann, ist infolge Hinschiedes beider Gesellschafter erloschen.

21. November. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft „Orion“ hat sich mit Sitz in Zürich am 3. November 1911 eine Genossenschaft gebildet. Die Gesellschaft erwirbt die Fabrikanlage der Automobilfabrik «Orion», samt maschinellen Zubehörenden, behufs späterer möglichst günstiger Verwendung des Gebäudes durch Verkauf oder Vermietung und Veräusserung der Maschinen. Das Grundkapital beträgt zurzeit Fr. 75,000 und zerfällt in auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 150, die auch in Zertifikate von 5, 10 und 100 Anteilscheinen zusammengefasst werden können. Das Grundkapital ist voll einbezahlt. Jedes Mitglied muss mindestens einen voll einbezahlten Genossenschaftsanteil von Fr. 150 beziehen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung. Es können sowohl physische, als juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft sein. Bedingt der Eintritt neuer Mitglieder eine Vermehrung des Grundkapitals über Fr. 75,000 hinaus, so ist für die Aufnahme ein Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung nötig. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres, nach vorausgegangener, mindestens sechsmonatlicher Kündigung (frühestens aber vom 1. Juli 1914 an), durch den Tod oder durch Zahlungsunfähigkeit, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Hinterlassenen eines verstorbenen Mitgliedes oder die Rechtsnachfolger einer erloschenen Firma haben dem Vorstände innert drei Monaten nach dem Todestage oder dem Erlöschen der Firma einen neuen Uebernehmer für die Anteilscheine zu bezeichnen; dessen Genehmigung dem Vorstand vorbehalten bleibt. Die Auszahlung der Anteile ausscheidender Genossenschafter, welche nicht im Sinne vorstehender Bestimmung übertragen werden, erfolgt in der Höhe des einbezahlten Nominalbetrages acht Tage nach Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung. Nach Auszahlung des einbezahlten Nominalbetrages der Anteile und der darauf entfallenden Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr erlöschen alle Ansprüche des ausgetretenen Mitgliedes an das Genossenschaftsvermögen. Aus dem aus der Bilanz nach Deckung der festen Lasten sich ergebenden Reingewinn soll mindestens 1% vom jeweiligen Buchwert der Anlage für Amortisationen abgesetzt werden. Alsdann erhalten die Genossenschaftsanteile bis zu 5% Dividende, und ein verbleibender weiterer

Betrag wird zur Bildung einer Zinsreserve für die Obligationen verwendet, solange diese Zinsreserve weniger als 8% des ausstehenden Betrages der Obligationenanleihe ausmacht. Ueber die Verwendung eines etwa noch verbleibenden Restbetrages beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 2—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zusteht. Der Vorstand besteht aus: Dr. Ludwig Peyer, von Schaffhausen, in Zürich I, Präsident; Robert Baumann, von Zürich, in Zürich V; Emil Baechli, von Embrach, in Zürich V, und Gebhard Adolf Guyer, von Zürich, in Zürich I. Die drei Erstgenannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Hardturmstrasse, Zürich III.

Geschäfts- und Verwaltungsbureau. — 21. November. Inhaber der Firma E. Sing-Blumer in Zürich I ist Edmund Sing-Blumer, von Horgen, in Zürich I. Geschäfts- und Verwaltungsbureau. Rathausquai 20.

Massengeschäft. — 21. November. Inhaberin der Firma L. Hulfeld-Gerster in Zürich I ist Louise Hulfeld, geb. Gerster, von Mariafalva (Ungarn), in Zürich I. Herren- und Damenmassengeschäft. Oetenbachgasse 26. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Julius Hulfeld-Gerster.

Restaurant. — 21. November. Die Firma F. Mebes in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 255 vom 15. Juli 1901, pag. 1017) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Uetliberg-Staffel, Gemeinde Stallikon verlegt. Restaurant.

21. November. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Bauunternehmen. — L. Kunde in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 845), Bauunternehmen.

Sensarie für Immobilien, etc. — B. Rahm in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, pag. 1813), Sensarie für Immobilien und Finanzierungen.

Bankkommission. — Suter & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 287 vom 12. November 1910, pag. 1938), Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Gottlieb Suter, Kommanditär: Fritz Suter; Bankkommission.

Obstkultur, Fruchtekonserven. — 21. November. Inhaber der Firma H. Heer-Hitz in Thalwil ist Heinrich Heer-Hitz, von Hirzel, in Thalwil. Obstkultur und Fruchtekonserven. Im Oberdorf.

Pension. — 21. November. Inhaberin der Firma A. Brügger-Burger in Zürich V ist Alma Brügger, geb. Burger, von Graben-Herzogenbuchsee (Bern), in Zürich V. Pension. Schmelzbergstrasse 22.

Chemisch-technische Bauartikel. — 21. November. Kaspar Winkler, von Thüringen (Vorarlberg), in Zürich III, und Dr. Ing. Paul Kremser, Chemiker, von Stettin (Preussen), in Zürich IV, haben unter der Firma Kaspar Winkler & Co. in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Kaspar Winkler, und Kommanditär ist Paul Kremser, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Bauartikel. Neugasse 99.

Bern — Berne — Borna

Bureau Aarberg

Ziegelei. — 1911. 21. November. Unter der Firma Weibel & Cie. in Lyss haben sich Paul Weibel, Ziegelfabrikant, von und in Lyss, und Ernst Scheurer, von Erlach, wohnhaft in Lyss, zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, mit Beginn auf 20. November 1911. Betrieb der bisher von Friedr. Bergundthal geführten neuen Ziegelei zu Dotzigen. Geschäftslokal: In Lyss.

Bureau Bern

21. November. Die unter der Firma Wengernalp-Bahn-Gesellschaft bestehende Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 23. November 1908, pag. 1998, und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1911 die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von 8 auf 10 erhöht und demgemäss neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Eugen Borel, von Neuenburg, Professor in Gené, und Karl Liechti, von Winterthur, Betriebsdirektor der Jungfrauabahn. Gemäss Art. 19, Al. 2 der Statuten der Gesellschaft sind die neugewählten Verwaltungsratsmitglieder zur Führung der Kollektivunterschrift (mit je einem Mitglied der Verwaltung) berechtigt.

22. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Volkshaus Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 13. Juni 1911, pag. 1005) ist die Unterschrift des Geranten Wilhelm Rislér auf 31. August 1911 erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrik. — 18. November. Die Firma A. Huguenin fils, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und damit auch die an Georges Huguenin erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Vve. de A. Huguenin fils» in Biel.

Inhaberin der Firma Vve. de A. Huguenin fils mit Sitz in Biel ist Frau Juliette Huguenin, geb. Meyrat, Witwe des Arthur Huguenin, von Looe, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Huguenin fils»: Uhrenfabrikation. Seevorstadt Nr. 45. Die Firma erteilt Prokura an Georges Huguenin, Arthurs sel., von Looe, in Biel.

Automobile. — 21. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Mathey et Cie.», Automobilvertrieb und Garage, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1911), hat sich aufgelöst; als Liquidator wird Herrmann Kaiser, Bankdirektor, von Grellingen, in Biel, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma Mathey et Cie. in Liq. besorgen wird.

Architekten. — 22. November. Friedrich Moser, von Thun, wohnhaft in Biel, und Wilhelm Schürch, von Wolfisberg, wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Moser & Schürch mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Oktober 1909 begonnen hat. Architekturbureau. Nidaugasse 4.

Bureau de Moutier

Ebauches et finissages. — 21 novembre. La société en commandite Hänni & Cie., fabrication et vente des mouvements d'horlogerie en ébauches et finissages et des fournitures d'horlogerie, à Court (F. o. s. du c. des 4 février 1901, n° 36, page 141, et 12 décembre 1910, n° 312, page 2102), est dissoute dès le 1^{er} juillet 1911. Sa raison est radiée et les procurations données à Charles-Edouard Boillot et Georges Russbach-Hänni sont éteintes. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Russbach-Hänni & Cie., successeurs de Hänni & Cie.»

Georges Russbach-Hänni, de La Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie, à Court, et Dame Marie-Eugénie Hänni, née Frey, veuve d'Arnold, sans profession, de Leuzigen, demeurant à Berne, ont constitué, à Court, sous la raison sociale Russbach-Hänni & Cie. successeurs de Hänni & Cie., une société en commandite, qui a commencé ses opérations le 1^{er} juillet 1911, et a repris l'actif et le passif de la société «Hänni & Cie.», dissoute. Georges Russbach-Hänni est associé indéfiniment responsable, tandis que Dame Marie-Eugénie Hänni, née Frey, est associée-commanditaire pour une commandite de fr. 100,000 (cent mille francs). La société donne procuration à Charles-Edouard Boillot, de La Chaux-de-Fonds, comptable à Court. Fabrication des ébauches et finissages.

Bureau de Porrentruy

21 novembre. La Société française de Porrentruy, avec siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 juin 1903, n° 226, page 911), a, dans son assemblée générale du 20 février 1911, renouvelé son comité. Le président est Jules Dubail; le vice-président: Auguste Blétry (déjà inscrits); le secrétaire: Victor Joly, et le caissier: Ferjeux Hintzi; tous domiciliés à Porrentruy. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président ou vice-président et du secrétaire ou du caissier.

Bois et combustibles. — 21 novembre. La maison E. Von Dach, denrées coloniales, lainages, thé de Chine et du Japon, gros et mi-gros, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 27 décembre 1904, n° 485, page 1937), a modifié, depuis le 1^{er} septembre 1909, son genre d'affaires qui est actuellement: Commerce de bois et autres combustibles.

Bureau Trachselwald

Mehl, Spezereien, Wein. — 21. November. Die Firma Gottl. Gerber, Mehl-, Spezerei- und Weinhandlung, im Lugenbach zu Wasen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1910, pag. 526), ist infolge Veräusserung des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

21. November. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Oeyen bildet sich mit Sitz in Oeyen, Bäuert Zwischenflüß, Gemeinde Diemtigen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Bäuert Oeyen, sowie die umliegenden Weiden mit gutem Trinkwasser und einer Hydrantenanlage zu versehen. Die Statuten sind am 18. November 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines Brunnens, Aufnahme durch die Generalversammlung und nachherige Unterzeichnung der Genossenschaftsstatuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder durch Ausschluss, wobei letzterer durch die Hauptversammlung der Genossenschaft ausgesprochen werden kann, wenn das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt, oder seinen Verpflichtungen gegenüber derselben nicht nachkommt. Im Falle von Austritt oder Ausschluss aus der Genossenschaft hat das austretende oder ausgeschlossene Mitglied keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital wird vorläufig durch Aufnahme eines Darlehens beschafft, welches von den Genossenschaftern alljährlich verzinst und amortisiert wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger von Nieder- und Obersimmental» und, soweit im Schweizerischen Obligationenrecht ausdrücklich verlangt, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, welcher aus vier Mitgliedern besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: a. Präsident: Johann Gerber, Landwirt, Kumm; b. Vizepräsident: Christian Wiedmer, Landwirt, Hasli; c. Sekretär: Christian Wiedmer, alt Präsident, Neubaus; d. Kassier: Wilhelm Schütz, Gemeinderat, Kehr; alle wohnhaft in Zwischenflüß zu Diemtigen.

21. November. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Schwenden besteht mit Sitz in Schwenden, Gemeinde Diemtigen, eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 15. Oktober 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt kann, gestützt auf eine mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres an den Vorstand erfolgte Mitteilung, stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todes oder Ausschlusses, welcher letzterer durch die Generalversammlung oder durch den Vorstand ausgesprochen werden kann. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 4 und eines jährlichen Beitrages von 50 Cts. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Die Genossenschaft

beabsichtigt keinen eigentlichen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. 2 Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Karl Baumer, von Aeschi, Landwirt in Schwenden; Vizepräsident: Fritz Knutti, Landwirt an der Egg in Schwenden, von und zu Diemtigen; Sekretär und Kassier: Jakob Knutti, Landwirt im Bödeli in Schwenden, von und zu Diemtigen; Beisitzer: Jakob Regez und Wilhelm Regez, Landwirte in Schwenden, von und zu Diemtigen.

21. November. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Diemtigen und Umgebung bildet sich eine Genossenschaft zum Zwecke der Zucht der reinen Saanenziege, der Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und der Verbesserung des Ziegenexportes. Die Genossenschaft macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestande betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft umfasst die Bäuerigemeinde Diemtigen und hat ihren Sitz in Diemtigen. Die Statuten sind am 24. September 1911 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Unterzeichnung der Genossenschaftsstatuten. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand, eventuell die Hauptversammlung. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und eines jährlichen Beitrages von 50 Rp. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag ist bei Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten, und es beträgt derselbe für die Mitglieder ohne Ziegen im Minimum Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt; der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; im letztern Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Wilhelm Rysler, Davids, von Horgen, Landwirt; Vizepräsident: Christian Reber, Landwirt; Sekretär: Ernst Aellen, Lehrer; Kassier: Louis Grosjean, Landwirt; Beisitzer: Fritz Reber, Wirt; alle in Diemtigen wohnhaft.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1911. 18. November. Inhaber der Firma Al. Annon, Vertretungen, in Schwyz ist Alois Annon in Schwyz. Agenturen und Vertretungen. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Annon in Schwyz.

20. November. Unter der Firma Sennhüttengenossenschaft Schindellegi (Gemeinde Feusisberg) mit Sitz in Feusisberg hat sich unterm 15. Februar 1911 eine Genossenschaft gebildet zum Zweck der Milchverwertung. Die Genossenschaft ist Eigentümerin einer Sennhütte an der Schindellegi, an welcher die bei der Konstituierung beigetretenen Genossen zu gleichen Teilen berechtigt sind. Diese Teilrechte sind im Grundbuch eingetragen und gehen mit der Veräusserung der berechtigten Liegenschaft auf den neuen Eigentümer über. Bei Teilung einer Liegenschaft werden die Anteilrechte geteilt. Die Genossenschaft nimmt gegen eine von der Generalversammlung zu bestimmende Eintrittsgebühr neue Mitglieder auf. Diese treten in die bestehenden Rechte und Pflichten der Genossenschaft ein. Jedes Mitglied kann aus der Genossenschaft austreten, wenn es seinen Verpflichtungen nachgekommen ist. Die Generalversammlung setzt auf Grundlage der genehmigten Jahresrechnung den auf den Austretenden entfallenden und von ihm zu bezahlenden Anteil an einem allfälligen Passivüberschuss fest. Wer aus der Genossenschaft ausscheidet, verliert jeden Anspruch auf das Vermögen derselben. Die Mitglieder sind pflichtig, die produzierte Milch nach Massgabe der Statuten an die Genossenschaft abzuliefern. Wer dieser Vorschrift nicht nachkommt, wird ausgeschlossen und ist überdies für allen Schaden haftbar. Jedes Mitglied ist pflichtig, den von der Generalversammlung festgesetzten und nach Massgabe der gelieferten Milch berechneten Beitrag an die Betriebskosten zu zahlen. Bis die Bauschuld der Sennhütte bezahlt ist, dürfen keine Betriebsüberschüsse verteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus: Josef Bachmann, Präsident; Josef Meister, Aktuar, und Jakob Meister, Quästor; alle in Schindellegi. Für die Genossenschaft zeichnen kollektiv der Präsident und der Aktuar oder der Präsident mit dem Quästor.

21. November. Aktiengesellschaft Hammer- & Walzwerke Steinen, vorm. Schorno-Kunz in Steinen, Kanton Schwyz (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, pag. 155; Nr. 185 vom 26. Juli 1911, pag. 1275). Dr. A. Schorno in Steinen ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten. An dessen Stelle wurde gewählt: Josef Schuler in Steinen, der nunmehr für die Gesellschaft zeichnet. Die Unterschrift des Dr. A. Schorno ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Fourneaux, etc. — 1911. 20 novembre. La raison Henri Mayer, fourneaux, potagers, etc., à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 juillet 1908, n° 190), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 20. November. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Schönenwerd & Umgebung besteht mit dem Sitze in Schönenwerd eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs, event. Ausdehnung ihrer Tätigkeit auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft bezweckt und zwar durch: Ankauf von Bedarfsartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder vor Uebervorteilung, Verminderung der Produktionskosten und Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder. Die Statuten sind am 19. März 1911 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, Beschluss der Genossenschaftsversammlung, Verlustes des Aktivbürgerrechtes und infolge Todes. Das Eintrittsgeld und der jährliche Beitrag betragen je Fr. 4. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschafts-

vermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Aus dem nach Deckung der jährlichen Betriebsausgaben resultierenden Betriebsüberschuss soll ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Otto Schenker, in Schönenwerd, Präsident; Johann Gisi, in Niedergösgen, Vizepräsident; Hermann Huber, Hermanns, in Eppenberg, Aktuar; Gustav Wyser, in Niedergösgen; Johann Huber-Keller, in Schönenwerd; Otto Merz, in Schönenwerd, und Dionis Biedermann, in Obergösgen, Beisitzer.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerereien. — 1911. 21. November. Die Firma Albert Keller, Stickereifabrikation, in Reute (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. Juni 1883, pag. 695), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Albert Keller» in Reute.

Inhaber der Firma Albert Keller in Reute ist Albert Keller, von und in Reute. Stickereifabrikation. Dorf Nr. 9. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Keller» in Reute.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 21. November. Unter der Firma Wasserversorgungs-Gesellschaft Baltenschwil hat sich mit dem Sitze in Bergdietikon eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Ortschaft Baltenschwil mit gutem Trink- und Brauchwasser, letzteres insbesondere bei Feuersausbruch, genügend zu versehen. Die Statuten sind am 5. September 1911 festgestellt worden. Einwohner von Baltenschwil, welche volljährig, bezw. gesetzlich vertreten sind und die bürgerlichen Ehren und Rechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener Anmeldung, mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 200. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch schriftliche Austrittserklärung, bezw. Abschreibung im Handelsregister, und Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 200; b. Durch Beschluss der Generalversammlung. Erben verstorbener Mitglieder sind verpflichtet, der Gesellschaft beizutreten; eine Eintrittsgeldgebühr wird in diesem Falle nicht verlangt. Bei einem Austritt aus der Genossenschaft infolge Verkaufs der Immobilien hat das austretende Mitglied dafür zu sorgen, dass der neue Käufer in seine diesfälligen Verpflichtungen eintritt. In diesem Falle wird ebenfalls kein Aus-, bezw. Eintrittsgeld verlangt. Die jährlichen Beiträge der Mitglieder werden durch ein besonderes Regulativ festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Heinrich Locher, von Spreitenbach; Aktuar ist Rudolf Peyer, von Bergdietikon; Kassier ist Heinrich Leemann, von Uetikon am See; Beisitzer sind: Rudolf Lüscher, von Seon, und Jakob Häusermann, von Egliswil; alle in Baltenschwil.

Metzgerei, Wirtschaft. — 21. November. Die Firma Jos. Zeder, Metzgerei und Wirtschaft, in Mellingen (S. H. A. B. 1907, pag. 1527), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

21. November. Die Firma A. Welti, Apotheker in Aarburg (S. H. A. B. 1897, pag. 387), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Nelly Margaretha Welti, Martha Ruth Erika Welti und Alfred Job. Georg Welti, alle von Zurzach, in Aarburg, sämtliche, weil minderjährig, vertreten durch ihren Vormund Dr. Franz Welti, Advokat, in Basel, haben unter der Firma Alfred Welti's Erben in Aarburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der oben genannte Vormund berechtigt. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Olga Wegelin, Apotheker, von Frauenfeld, in Aarburg, Apotheke.

21. November. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Kölliken und Umgebung in Kölliken (S. H. A. B. 1908, pag. 1436) hat an Stelle von Willy Ruel zum Aktuar gewählt: Paul Kern, Buchhalter, von und in Kölliken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentante. — 1911. 20 novembre. Proprietario della ditta Romolo Fioretti, in Cassarate di Castagnola, è Romolo Fioretti, fu Filippo, di Como, domiciliato a Cassarate di Castagnola. Rappresentante.

21 novembre. La società anonima Società Elettrica Breganzonese, con sede in Breganzona (F. o. s. d. c. del 27 dicembre 1909, n° 319, pag. 2122), nella sua seduta assembleare del giorno 28 agosto 1910, ha nominati a membri del consiglio di amministrazione della società: Dott. Ubaldo Censi e Dott. Giovanni Polar, in Breganzona, in sostituzione dei defunti membri Avv. Emilio Censi e Panora Alessandro.

21 novembre. Il consiglio di amministrazione della Società Anonima, Compagnie Lejos, Manufacture Cigarettes d'Orient, à Lugano (F. o. s. d. c. del 26 ottobre 1911, n° 265, pag. 1790), nelle sue sedute del 31 ottobre e 9 novembre 1911, ha deciso di accettare le dimissioni di Arturo Arlaud (non Orland), di Costantinopoli, domiciliato a Lugano, e di eleggere al suo posto come direttore della società: Giuseppe Tognetti, di Bedano, suo domicilio, che avrà la procura per la firma sociale.

Commissioni e rappresentanze. — 21 novembre. Proprietario della ditta Artemio Malizia, in Lugano, è Artemio Malizia di Arduino, di Cavagnago, a Lugano. Commissioni e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Entreprise de bâtiments. — 1911. 20 novembre. Le chef de la maison Gustave Bornand, à Ste-Croix, est Gustave Bornand, de Ste-Croix, y domicilié. Entreprise générale de bâtiments.

Bureau de Nyon

Constructeur-mécanicien. — 21 novembre. Le chef de la maison E. Ballabey, à Nyon, est Etienne Ballabey, d'origine française, domicilié à Nyon. Constructeur-mécanicien. Route de St-Cergue.

Bureau d'Yverdon

21 novembre. L'association Fromagerie de Suchy, à Suchy (F. o. s. d. c. du 30 octobre 1911, page 2035), a, dans son assemblée générale du 30 octobre 1911, renouvelé son comité comme suit: Emile Carrel, président; Emile Girardet, vice-président; Louis Hofer, caissier; François Pittet, secrétaire; Ulysse Collet, Alfred Cerf, Alfred Girardet et Ulysse Auberson, membres.

Genf — Genève — Ginevra

Commerce de cafés, thés, vins. — 1911. 20 novembre. Le chef de la maison Eugène Bressler, à Genève, commencée le 18 novembre 1911, est Eugène-Joseph Bressler, de Genève, domicilié à Vernaz (Gaillard, Haute-Savoie). Commerce de cafés, thés et vins fins. 11, Boulevard Georges Favon.

Fromages et salaisons en gros. — 20 novembre. Le chef de la maison Fritz Fiechter, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} juillet 1911, est Fritz-Louis Fiechter, d'origine bernoise, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de fromages et salaisons en gros. 43 et 52, Rue de la Terrasse.

20 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 15 novembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Maraichers-Baillive, une société anonyme, qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille six cents francs (fr. 25,600), divisé en 256 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période triennale de: Ludovic Rossetti, dit Cancano, maçon, au Petit-Lancy; Pierre Agnesetti, entrepreneur de gypserie et peinture; Gaston Dumathioz, entrepreneur, tous deux à Plainpalais; Charles Vesco, entrepreneur, et Edmond Marion, régisseur, tous deux à Genève. Siège social: Avenue du Mail n° 5.

20 novembre. La Société Immobilière La Providence, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 9 mai 1905, page 783), a, dans son assemblée générale du 6 novembre 1911, nommé comme administrateur: Louis Michaud, industriel, à Nyon, en remplacement d'Et. Chiocca, démissionnaire.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Traminen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III. Agenturen: Altstätten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil.

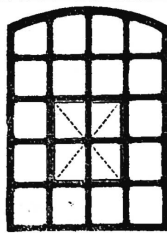
Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.



Hervorragende Neuheit! Schmiedeiserne Fenster

(26212) Schweiz. Patent Nr. 39,336 1586, äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich.
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von 4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.

Pension de jeunes filles

LES ROCHETTES
Neuveville près Neuchâtel
Directrices: Mme B. Althaus et Mlle A. Germinet, filles de M. Ed. Germinet, Prof. à l'Ecole secondaire et à l'Ecole de Commerce. 2886!

Günstige Kapitalanlage

Per sofort oder auf Anfang Dezember ds. Ja. zu plazieren gesucht: (Za 18136) 3026.

Schuldbrief per Fr. 10,000

II. Hypothek
innert 60% des Verkehrswertes der bezüglichen Unterpfande im Kanton Zürich. Zins 5%, Kapital auf Wunsch einige Jahre fest. Primarschuldner und pünktlicher Zins. Bei sofortiger Einlösung könnte etwaiche Abschlussprovision gewährt werden.

Nur Selbstgeber belieben ihre gefälligen Anfragen zu richten auf Chiffre ZK 18136 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Personen- u. Waren-
Aufzüge
 (Liffts)
 für
**Geschäftshäuser
 und Hotels.**
Schindler & Cie.
 Luzern.

St. Gallische Kantonalbank
 (Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von

4 1/4 % Obligationen
 unserer Bank

auf 1-3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit Semestercoupons per 31. März und 30. September versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden.

(8949 G) (2519 I) **Die Direktion.**

Aktienbrauerei zum Gurten
 Wabern-Bern

Einladung zur
 ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 25. November 1911, nachmittags 4 Uhr
 auf Gurtenkülm

Traktanden:
 1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1910/1911.
 2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
 3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 4. Festsetzung der Dividende.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1911/1912.
 6. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 16. November an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (8834 Y) (2951 I)

Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 16. bis 24. November gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Firma **Guhl & Cie.**, Bankkommandite in Zürich, und an der **Gesellschaftskasse** bezogen werden.

Wabern-Bern, den 1. November 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:
O. Guhl.

Basler Kantonalbank
 (Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 2-3 Jahre fest, nach Wahl des Käufers, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

(7009 Q) 2946. **Die Direktion.**

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt
 (2863 Z) **Sonnenquai 18** (beim Zwingliedenkmal) (1813.)
 :: **Zürich** Prozessführung Inkass. Accomodement ::
 Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Glashütte Olten A.-G. in Liq.

Die Aktiengesellschaft **Glashütte Olten A.-G.** in Olten hat sich laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Oktober 1911 aufgelöst und befindet sich in Liquidation (vergl. Publikation im Handelsamtsblatt, Nr. 258, vom 18. Oktober 1911). Gemäss Art. 665 O.-R. ergeht hiemit an sämtliche Gläubiger der **Glashütte Olten A.-G.** die Aufforderung, ihre Ansprüche an derselben bis 1. Januar 1912 bei der Unterzeichneten anzumelden.

Olten, den 5. November 1911.

(667 Q) (3017 I) **Glashütte Olten A.-G. in Liq.**

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Diese Schreibpulte
 Patent Nr. 28,200
 können je nach Wunsch als
Sitz- oder Stehpulte
 benutzt werden. Aufsatz und Schreibplatte lassen sich beliebig hoch und schief für jede Körpergröße bequem einstellen.
 Ein Schloss schliesst das Pult komplett ab.
 Spezialität der Mech. Schreinerei von **Theophil Hinnen, Zürich V**
 Prospekte umgehend.

Die Schweiz. Volksbank Bern hat 16 Stück davon im Gebrauch. (1873 Z) 2970

CAISSE D'ÉPARGNE ET DE CRÉDIT
 des Franches-Montagnes

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
 le 30 novembre 1911, à 9 heures du matin
 Hôtel de la Gare, à Saignelégier

Ordre du jour:
 1° Rapport du conseil d'administration.
 2° Rapport du curateur.
 3° Rapport des experts.
 4° Dissolution et liquidation de la société.
 5° Nomination d'une commission de liquidation et détermination de ses pouvoirs.
 6° Demande d'un sursis concordataire.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 29 novembre 1911, à 6 heures du soir, par l'Agence de la Banque Cantonale de Berne, dans les anciens bureaux de la Caisse d'Épargne, à Saignelégier.

Saignelégier, le 21 novembre 1911.

Le curateur:
Ch. Viatte, notaire.
 (3060 I)

Brauerei Tiefenbrunnen A.-G.
ZÜRICH V

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Mittwoch, den 29. November 1911, nachmittags 4 Uhr
 im Verwaltungsgebäude der Brauerei Tiefenbrunnen, Zürich V

Traktanden:
 1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz per 30. September a. c.
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung der Bilanz und Verteilung des Reingewinnes.
 4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle.
 5. Wahl von 2 Revisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1911/1912.

Zürich, den 15. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Für Eltern

Das Institut **Cornamusar in Trey** (Waadt) bereitet für die Post, Telegraphen, Eisenbahn, Zol, Bank u. Handels Laubahn vor. Schnelles Studium der franz., deutschen, ital. und engl. Sprache. — Christliche Erziehung. — Sehr zahlreiche Referenzen. (27893 L) 3055.

AVALLER
 CHAUX-FONDS
 MARQUES DE FABRIQUE
 MODELES A. DECRETES DANS TOUT LES PAYS

Günstige Kapitalanlage

Sofort oder auf Anfang Dezember nächsthin al pari abzugeben ein Posten

5% Hypothekarobligationen
 à Fr. 1000 noch 3 Jahre fest

eines industriellen, gutgehenden Unternehmens im Kanton Zürich, dessen Aktien an der Börse kotiert sind. (3059.)
 Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfragen zurichten unter Chiffre **ZY 15384** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (Za 18364)

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein (140),
E. Muggli-Isler,
 Bücherexperte,
 Werdmühleplatz 2, Zürich I.

Passende Geschenke:

Die beliebtesten Volksschriften von Pfarrer **Wys in Muri** bei Bern:

1. Mäienblüten. Eine Sammlg. alt. u. neuer Erzähl. Prachtb., à Fr. 2.-
2. Das Findelkind. 2. Aufl., à Fr. 1.50.
3. Die zweite Frau. 2. Auflage, à Fr. 1.25.
4. 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandbänd.
5. Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Ul der Bauer. 3. Aufl., à Fr. 1.50.
6. Der Freudenhof oder Je Ärmer, desto werter. 3. illustr. Auflage, à Fr. 2.-
7. Auf fremder Erde. 3. illustr. Aufl., à Fr. 2.50.
8. 3 Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Pressung. 7. Das Schlossfräulein. Eine Gesch. aus dem bern. Patriziat. 3. illustr. Aufl. Prachtband, à Fr. 1.50.
9. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Holzschn.). 2. Aufl., à 60 Cts.
10. 9 Zürcher Ul oder der Wasendoktor. 15. vergr. Auflage mit Bildern, à Fr. 1.-
11. 10 Kinderspiegel. Eine Ari Strubelpeter, d. Jugend u. ihren Freunden zur Belehrung u. Kurzweil erzählt.
12. 4. Auflage mit vielen Bildern, schön geb., à Fr. 1.25.

Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer **Wys in Muri** bei Bern und bei ihm zu beziehen. (1864 Y) 875.

Patentanwalt
A. KÜNZLER
 Kreuzlingen (Thurg.). Villa Seefeld
 Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frick, Bücherexperte, Zürich. B. 15. (29